MARKTGEMEINDE GASTERN

Mitteilungen

38. Jahrgang **Nr. 3/2017** **2017**

Kontakt
Marktgemeinde Gastern
Hauptstraße 19
3852 Gastern
☏ 02864/2338
🖷 02864/2338-12
gemeinde@gastern.gv.at
www.gastern.gv.at

Gemeindeamt
Parteienverkehr
Mo. Di. Mi. Fr:
8-12 u.13-15 Uhr
Do: 8-12 u.13-19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Do: 17.00 bis 19.00 Uhr

Bürgerservice und Post Partner ☏ 02864/2338
Mo. Di. Mi: 8-12 Uhr
Do: 14.30-19 Uhr
Fr: 8-12 u. 14-16 Uhr

Altstoffsammelzentrum
jeden 1. Mittwoch
von 8.30 bis 12.00 Uhr
jeden 3. Mittwoch
von 12.45 bis 16.15 Uhr
und jeden 4. Freitag
von 14.45 bis 18.00 Uhr

BH Waidhofen/Thaya
Aignerstraße 1
3830 Waidhofen/Thaya
☏ 02842 9025-0
Parteienverkehr
Mo-Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich
Di: 16.00 bis 19.00 Uhr

Notrufe
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Gastern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Roland Datler,
Hauptstraße 19, 3852 Gastern

Die Marktgemeinde Gastern behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Foto: Franz Eglau

Im Rahmen des Hochfestes des hl. Augustinus im Stift Herzogenburg am Montag, 28. August 2017 feierte unser ehemaliger Pfarrer Otto Allinger sein 50jähriges Priesterjubiläum. Vertreter der Pfarren und Gemeinden Kautzen und Gastern statteten Otto Allinger zu diesem Anlass einen Besuch ab, unter anderem nutzten **aus Gastern** Erwin Wais, Walter Schweichhart, Franz und Annemarie Österreicher, Johann Datler, Bürgermeister Roland Datler, Franz Winkelbauer und Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer diesen sehr **ehrwürdigen Rahmen zur Gratulation.**

Inhalt

Worte des Bürgermeisters; Aus dem Gemeinderat	Seite 2+3
Glasfaserinfrastruktur; zuHaus im Waldviertel	Seite 4+5
Änderungen im NÖ Landesbürgerevidenzengesetz	Seite 6
Nationalratswahl am 15. Oktober 2017	Seite 7
Ergebnisse der Wasseruntersuchungen	Seite 8
Gleichenfeier in Ruders und Gastern	Seite 9
Ferienspiele	Seite 10+11
Familienwandertag; Einladung	Seite 12
Jubiläen; Geburten; Volksschule Gastern	Seite 13
Hinweis Vortrag; kulturOFFENSIVE; Ehrung Blutspendezentrale	Seite 14
Veranstaltungstermine; Mutter-Eltern-Beratung	Seite 15
Regionales E-Carsharing	Seite 16
Atommüll-Endlagersuche in Tschechien; Thayaland-ZIRKEL	Seite 17
Bericht der FF Gastern	Seite 18
Zivilschutz-Probealarm am 7. Oktober 2017	Seite 19
Wochenend-/Ärztenotdienst	Seite 20

■■■ Worte des Bürgermeisters ■■■

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, Mitbürger und Freunde der Marktgemeinde Gastern, liebe Jugend!

Ereignisreiche Sommermonate liegen hinter uns, der Herbst wartet mit neuen Herausforderungen!

Auch in unserer Gemeinde wurden in den Monaten Juli und August viele Veranstaltungen abgehalten. Gesellschaftliche, kulturelle, sportliche und informelle Termine haben uns durch den Sommer begleitet. Ob es sich nun um die vielen tollen Veranstaltungen unserer Vereine und Feuerwehren (die Höhepunkte waren im Feuerwehrwesen der Abschnittsfeuerwehrtag in Gastern und die Segnung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF Gastern) handelte, das **Ferienspiel für die Kinder**, das erstmals von der Marktgemeinde mit den Feuerwehren, dem Jugendverein, der Jägerschaft, der Musikschule und der Wirtex GmbH organisiert wurde, die **„kulturOFFENSIVE on Tour“ in der Filialkirche Weissenbach**, oder die Informationsveranstaltung bzgl. der **Atommüllendlager in Tschechien** (eine Aufzählung aller Aktivitäten in unserer Gemeinde ist fast nicht möglich) - alle diese Veranstaltungen haben eines gemeinsam: Sie wurden von vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde abgehalten. Viele unentgeltliche Stunden wurden und werden hier im Sinne der Allgemeinheit geleistet. Ein herzliches Dankeschön von meiner Seite für diesen Mehrwert, der unsere Gemeinde lebenswert macht!

Zu den Projekten **Hochwasserschutz für die KG Gastern** und **Wasserversorgung für die KG Ruders** konnte eine Gleichenfeier abgehalten werden, was bedeutet, dass beide Vorhaben „betriebsbereit“ sind. Die zwei neu geschaffenen Rückhaltebecken haben ihre erste kleinere Bewährungsprobe bestanden, in Ruders haben die ersten Haushalte schon an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Weiterführende Arbeiten zu beiden Projekten werden im Herbst 2017 noch stattfinden.

Im Bereich des **Straßenbaues und der Erhaltung von Gemeindestraßen und Güterwegen** konnten auch im Jahr 2017 wieder wichtige Schritte gesetzt werden. Der Kreuzungsumbau im Unterort in Gastern wird im September weitergeführt und heuer noch fertiggestellt. Die Sanierung der Gemeindestraße in Wiesmaden soll im September stattfinden und einige öffentliche Wege im Gemeindegebiet werden im Herbst auch noch saniert.

Das äußerst wichtige Projekt **„Glasfaserinfrastruktur“** hängt leider immer noch in der Warteschleife. Im Frühjahr 2016 haben wir bereits Informationsveranstaltungen abgehalten und kurz darauf auch die nötigen 40 % „Anschlusswillige“ überzeugt! In den letzten Monaten haben wir immer wieder Informationen des örtlichen Breitbandbeauftragten und der NÖGIG weitergegeben, leider wurden die angekündigten Termine bis jetzt nicht eingehalten. In dieser Ausgabe der Gemeindemitteilungen finden sie die letzten Informationen der NÖGIG, auf deren Einhaltung wir alle hoffen! Das Projekt der flächendeckenden Glasfaseranschlüsse in unserer Pilotregion bzw. Gemeinde ist weiterhin ein sehr wichtiges, wird aber leider durch schlechte Informationspolitik geprägt! Fest steht auf jeden Fall, dass es zu einer Erschließung jeder Liegenschaft in unserem Gemeindegebiet kommen wird!

In einigen Teilen unserer Gemeinde ist die Leerverrohrung zur Glasfaserinfrastruktur schon verlegt. So verfügen Teile von Gastern, Kleinmotten, Wiesmaden und Ruders schon über diese Strukturen. Nun ist es gelungen, in **Zusammenarbeit mit der EVN AG auch ein Erdverkabelungsprojekt** der Hochspannungsleitung im Bereich **Weissenbach-Kleinmotten-Ruders-Grünau** zu gestalten. Im Herbst 2017 und im Frühjahr 2018 soll hier gearbeitet und auch die Glasfaserstruktur entsprechend mitverlegt werden. In der **KG Weissenbach** wird es bei dieser Gelegenheit auch zur **Sanierung der Wasserleitung** durch Erneuerung der alten Rohre, sofern die Förderfähigkeit gegeben ist, kommen.

Ein Großprojekt, das nur durch die **Zusammenarbeit zwischen der EVN AG, der NÖGIG und der Marktgemeinde Gastern und natürlich der betroffenen Liegenschaftseigentümer** zustande kommt, wofür ich mich auf diesem Weg herzlich bedanke!

Der **„Wohnstandort Gastern“** ist ein sehr wichtiges Anliegen der Gemeindevertretung. So befassen wir uns derzeit mit einer möglichen Lösung zum noch nicht realisierten **Wohnhaus II in der Teichsiedlung** und haben dazu einen Grundsatzbeschluss in der letzten Gemeinderatssitzung gefasst. Details werden jetzt erarbeitet und dann entsprechend präsentiert. Fest steht auf jeden Fall, dass die **Anzahl der Hauptwohnsitzer** in unserer Gemeinde ein sehr wichtiger Faktor ist, leiten sich doch wichtige finanzielle Unterstützungen für den Finanzhaushalt von dieser Zahl ab. Ein gemeinsames Ziel von Politik und Bevölkerung kann es nur sein, diese Zahl entsprechend zu halten oder gar zu erhöhen! Eine Maßnahme dazu ist der Beitritt zur Initiative **„zuHaus im Waldviertel“** (Details dazu erfahren Sie auf den nächsten Seiten!).

Die **Sanierung des Amtsgebäudes** ist natürlich weiterhin Thema. Dazu wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst, sich der fachlichen Beratung eines Architekturbüros über die Sanierungsmöglichkeiten zu bedienen.

Nach vielen Gesprächen, Verhandlungen und organisatorischen Abklärungen (speziell im Bereich der Förderungen) können nun die **Photovoltaikanlagen** auf das Dach des **Kommunalzentrums** montiert werden. Wie schon mitgeteilt, wird dieses Projekt durch Bürgerbeteiligungen über die TRE Thayaland GmbH und Förderungen finanziert. Die Firma Berger Elektro Technik GmbH , 3830 Waidhfoen/Thaya wird im September dieses Jahres die Realisierung dieses Vorhaben vornehmen.

Das Thema **Energie bzw. Energieeinsparung** ist uns sehr wichtig. Deshalb stellen wir in dieser Ausgabe der Gemeindemitteilungen auch die Frage: „Wollen Sie nicht bei einem **Carsharing-Modell** mitmachen?“ Auf den nächsten Seiten finden Sie dazu entsprechende Informationen. Es wäre doch eine tolle Sache, wenn wir hier gemeinsam etwas bewegen könnten!

Dass der Gemeinderat beschlossen hat, auch im Jahr **2018** eine **kulturOFFENSIVE** abzuhalten, freut mich besonders. Das Programm wird wie gewohnt vor Weihnachten präsentiert werden.

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner unserer wunderschönen Heimatgemeinde Gastern! Sie sehen, uns beschäftigen momentan sehr viele Fragen und Projekte. Das gemeinsame Ziel der Gemeindepolitik ist es, Gastern weiterhin lebenswert zu erhalten und damit auch für die Zukunft eine Basis für ein gedeihliches Zusammenleben zu schaffen. Jeder Bewohner, der sich aktiv an Prozessen, die dazu führen beteiligt, ist eine Bereicherung und macht es uns in unserem Bemühen etwas leichter. In diesem Sinn wünsche ich uns einen arbeitsreichen Herbst, der durch die **Nationalratswahlen** im Oktober eine zusätzliche Brisanz bekommen hat!

Ihr

Roland Datler
Bürgermeister der Marktgemeinde Gastern

■■■ Aus dem Gemeinderat ■■■

Die Marktgemeinde Gastern unterstützt den **Verschönerungsverein Garolden** mit einem Betrag von € 472,17, das sind 50% der Kosten, die ein Wasserschaden im Gemeinschaftshaus verursacht hat.

Der **Verein Hospiz**, 3830 Waidhofen/Thaya wird mit einem Betrag von € 100,-- unterstützt!

Die Ingenieurleistungen (Planungs– und Bauausführungsphase) für die punktuelle **Sanierung der Wasserversorgungsanlage in der KG Weissenbach** wurden an die Firma Henninger & Partner GmbH, 3500 Krems/ Donau zum Preis von € 25.800,-- (exkl. USt) vergeben.

Ein Förderansuchen und eine Verpflichtungserklärung zur **Sanierung der bestehenden Hochwasserschutzbecken** in der Teichsiedlung wurde beschlossen. Der Eigenanteil der Marktgemeinde Gastern beträgt € 36.000,--. Die gesamten Sanierungskosten belaufen sich auf € 108.000,--.

Die **Dorfgemeinschaft Immenschlag** wird mit € 300,-- bei der Abhaltung des Veranstaltungsfestaktes zur Eröffnung des Gemeinschaftshauses am 8. Oktober 2017 unterstützt.

Die **Asphaltierungsarbeiten im Kreuzungsbereich Gastern-Unterort** wurden an die Firma Leyrer & Graf GmbH, 3950 Gmünd zum Preis von € 22.316,40 (inkl. USt) vergeben.

■■■ Glasfaserinfrastruktur in der Marktgemeinde Gastern Stand September 2017 ■■■

Wie schon in meinen Worten auf Seite 2 und 3 dieser Ausgabe der Gemeindemitteilungen erwähnt, läuft ein sehr wichtiges Infrastrukturprojekt der Region und somit auch unserer Gemeinde Gefahr, durch verfehlte Informationspolitik, in ein schiefes Licht gerückt zu werden!

Um unserer Informationspflicht trotzdem nachzukommen, finden Sie hier neue Informationen der NÖGIG GmbH und des regionalen Breitbandbeauftragten. Wir hoffen nun auf Einhaltung der Termine und können seitens der Marktgemeinde Gastern nur um Verständnis bitten. Das Projekt, dass jeder Haushalt, jede Liegenschaft mit einem Glasfaseranschluss versehen wird, ist mit Sicherheit, auch nach den vielen Terminverschiebungen, eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für die Zukunft!

Roland Datler, Bürgermeister

„Im September 2017 wird es nun zur Ausschreibung der Baulose rund um die restlichen Projekte rund um das Glasfaser in der Marktgemeinde Gastern kommen!

Aus heutiger Sicht kann man nicht davon ausgehen, dass es im Jahr 2017 noch zu Arbeiten kommt! Spätestens im Frühjahr 2018 wird es dann zu einem Start der Bauarbeiten kommen, im Jahr 2018 soll der Ausbau und die Aktivierung aller Anschlüsse im Gemeindegebiet Gastern abgeschlossen sein.

Nach Vergabe der Arbeiten werden jene, die einen entsprechenden Anschlussvertrag unterschrieben haben, umgehend informiert. Vor Beginn der Arbeiten kommt es dann zu entsprechenden Hausanschlussbegehungen, die durch die ausführende Firma, die dann als Generalunternehmer agieren wird, koordiniert werden.

Bei Fragen steht ihnen gerne zur Verfügung:

tel: +43 (2742) 9000-19770
fax: +43 (2236) 61626-6666
mail: office@noegig.at

Mag. Rainer Miksche, Breitbandkoordinator Zukunftsraum Thayaland
DI Dr. Igor Brusic, NÖGIG GmbH“

■■■ zuHaus im Waldviertel ■■■

Foto: zuHaus im Waldviertel
Bgm. Roland Datler mit Initiator Peter Keller

Die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ Wir nehmen daran teil!

Was ist diese Initiative?
Das Fundament von „zuHaus im Waldviertel“ ist die aktive Förderung zum modernen Lebensraum im Waldviertel um die Region auf Gemeinde- sowie wirtschaftlicher Ebene zu stärken. Von diesem Projekt profitieren Waldviertler Gemeinden, ortsansässige Unternehmen und die Bewohner. Alle wirken im Verbund für das gemeinsame Weiterkommen zusammen!

Freizeit, Arbeit und Lebensraum mit Lebensqualität verbinden
Das moderne innovative Waldviertel wird auf der allgemein bekannten Homepage **www.zuhaus-im-waldviertel.at** zentral zusammengefasst hergezeigt! Für Interessenten die ideale Plattform.

Die Ortsgemeinschaft weiter beleben
Familien, Senioren und Singles, die sich mit dem Gedanken tragen, im Waldviertel ihre Zukunft und ihren Lebensmittelpunkt zu gestalten, entdecken bei „zuHaus im Waldviertel“ die Vorzüge der Gemeinde zum Besuch oder zum Wohnen.

Was bewirkt die Initiative für die Gemeinde
Mit bewährter Infrastruktur wird die Vermietung von Wohnungen und Verkauf von Häusern und Baugrundstücken in der Gemeinde wesentlich vereinfacht. Der Lebensraum bei uns im Waldviertel wird mit der Teilnahme gestärkt!

Wie kann ich mitmachen, wie kann ich mich einbringen?
Mit Überzeugung am Waldviertel und seiner Gemeinde kann jeder mit Spaß und Freude mitmachen und zur Unterstützung der Initiative beitragen!
Als Start.Guide, der Zuzüglern unter die Arme greift, als Fan-Reporter der von seiner Gemeinde berichtet und somit auf das Waldviertel aufmerksam macht.

In der Facebook Gruppe **https://www.facebook.com/groups/w4.freunde** kann die eigene Gemeinde vorgestellt und anderen zum Besuch nähergebracht werden.

Der Waldviertel Fan Blog auf der zentralen Informations-Webseite **http://www.zuhaus-im-waldviertel.at/unterhaltung** ermöglicht redaktionelle Beiträge über das Waldviertel.

Vorteilhafte Fan Artikel
Jeder Waldviertler, der auf seine Heimat stolz ist, trägt mit der Verwendung der Fanartikel die Schönheit des wunderbaren Waldviertels in die Welt hinaus und fördert damit aktiv das Ansehen der Region!
Die Initiative fördert Fan-Artikel wie zum Beispiel individuell gestaltete Visitenkarten mit der man auf das Waldviertel und seine Gemeinde aufmerksam macht!

W4 Unternehmen als mitwirkende Freunde
Heimischen Betrieben erhöhen durch uns ohne Kostenaufwand Ihren Bekanntheitsgrad in der Fläche und steigern die Kundenfrequenz für Ihr Geschäft. Einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist die Einbindung in die eigenen Werbetätigkeiten.

Veranstaltungen und Feste
Für Veranstalter besteht die Möglichkeit, Banner und Rollups, die auf das Waldviertel und Wohnmöglichkeiten in der Ortschaft hinweisen, kostenfrei zu entleihen.

Wir setzen Impulse für die Zukunft
Zielführende Kooperationen zur Weiterentwicklung werden ebenso angestrebt, wie die enge Zusammenarbeit mit ähnlich gelagerten Initiativen diefür das Leben im Waldviertel bemüht sind.

Wir von der Initiative „zuHaus im Waldviertel“ haben stets ein offenes Ohr für Sie! Ob Sie Ideen, Vorschläge zum Thema haben oder sich einbringen möchten.

Kontakt: hallo@zuhaus-im-waldviertel.at, Peter Keller, 0676 55 66 540

zuHaus im Waldviertel
Der Weg zum modernen Lebensraum im Waldviertel
www.zuhaus-im-waldviertel.at
Wir sind mit dabei

■■■ Wählerevidenz ■■■

Änderungen im NÖ Landesbürgerevidenzengesetz

Durch den Gesetzesbeschluss des NÖ Landtags vom 22. Juni 2017 wurden insbesondere die Regelungen über die Eintragungen in die Landes-Wählerevidenz und in die Gemeinde-Wählerevidenz umfassend novelliert. Aufgrund dieser Änderungen ergibt sich folgende Systematik:

Die Voraussetzungen für das Vorliegen eines wahlrechtsbegründenden ordentlichen Wohnsitzes – der für die Eintragung in die Landes-Wählerevidenz und die Gemeinde-Wählerevidenz maßgeblich ist – wurden nicht verändert. Die Landes-Wählerevidenz bildet die Basis für die Erstellung des Wählerverzeichnisses für Landtagswahlen. Das Wählerverzeichnis für Gemeinderatswahlen wird auf Grundlage der Landes-Wählerevidenz der Gemeinde ergänzt um die Gemeinde-Wählerevidenz erstellt. Personen mit Hauptwohnsitz sind in die Landes-Wählerevidenz dieser Gemeinde einzutragen.

Weiters sind in die Landes-Wählerevidenz Personen mit ordentlichem Wohnsitz in einer Gemeinde einzutragen, wenn ihr Hauptwohnsitz außerhalb von NÖ liegt. In die Gemeinde-Wählerevidenz sind Personen dann einzutragen, wenn sie in dieser Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz haben, während sie in einer anderen NÖ Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben oder aufgrund eines weiteren ordentlichen Wohnsitzes in der anderen Gemeinde in die Landes-Wählerevidenz eingetragen sind. Man kann in mehreren Gemeinden in NÖ in Gemeinde-Wählerevidenzen eingetragen sein.

Überprüfungen bestehender Eintragungen bis 30. September 2017

Bestehende Eintragungen in die Landes- und/oder Gemeinde-Wählerevidenzen sind von den Gemeinden bis 30. September 2017 zu überprüfen und allenfalls zu berichtigen. Für die Überprüfung von Personen ohne Hauptwohnsitz in der Gemeinde ist das Wählerevidenzblatt zu verwenden. Dieses wird in der Regel von der Gemeinde an die betroffenen Bürger per Post zu übermitteln sein, wobei hier eine angemessene Frist für die Rücksendung des ausgefüllten Wählerevidenzblattes bekanntgegeben werden sollte (die Urlaubszeit sollte bei Bemessung der Frist berücksichtigt werden). Die dabei einlangenden Rückmeldungen bilden die Basis für die Entscheidung der Gemeinde. Stellen die Gemeinden bei diesen Überprüfungen fest, dass die Voraussetzungen für bestimmte Eintragungen nicht mehr vorliegen, so sind die Landes- und/oder Gemeinde-Wählerevidenzen zu berichtigen. Zu beachten ist, dass alleine die Tatsache, dass das ausgefüllte Wählerevidenzblatt nicht an die Gemeinde übermittelt wird, eine Streichung nicht rechtfertigt. Es bedarf auch in diesem Fall der Erhebung eines Sachverhaltes und der Entscheidung durch die Gemeinde. Damit soll sichergestellt werden, dass bei der Landtagswahl im Jahr 2018 allfällige Richtigstellungen bereits vorgenommen wurden und somit die Wählerverzeichnisse auf einer möglichst aktuellen Basis erstellt werden.

In der Marktgemeinde Gastern wurde zur Überprüfung des Wahlrechtes bei Gemeinde- oder Landtagswahlen an jene Personen, die zwar einen ordentlichen Wohnsitz, aber keinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, das Wählerevidenzblatt von den Ortvorstehern oder per Post übermittelt. Es wurde zur Beantwortung eine Frist von 6 Wochen eingeräumt. Wir bitten daher, sich in dieser Frist zu melden, um sich in die Wählerevidenz eintragen zu lassen und vom Stimmrecht Gebrauch machen zu können.

■■■ Nationalratswahl 2017 ■■■

Wahltermin: Sonntag, 15. Oktober 2017

Wer wird gewählt? Es werden ausschließlich Parteien und deren Vertreter für den Nationalrat gewählt!

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher (sofern sie in einer österreichischen Gemeinde in die Wählerevidenz eingetragen sind) sowie Personen, die sich nur vorübergehend im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit der Stimmabgabe im Ausland mittels Briefwahl.

Verfahrensablauf Wahlkarten

Eine Wahlkarte kann schriftlich oder mündlich (durch persönliches Erscheinen) bei der zuständigen Stelle (in unserem Fall beim Gemeindeamt) beantragt werden. Viele Städte und Gemeinden bieten Ihnen zudem die Möglichkeit, die Beantragung von Wahlkarten online mit Handy-Signatur oder mittels e-card mit Bürgerkartenfunktion zu erledigen.

Telefonische Anträge sind nicht möglich.

Die Versendung der Wahlkarten durch die Gemeinden erfolgt erst knapp drei Wochen vor dem Wahltag, sobald die amtlichen Stimmzettel gedruckt wurden.

Wahlkarten - Mittwoch, 11. Oktober 2017 - Letzter Zeitpunkt für schriftliche Anträge auf Wahlkartenausstellung

Wahlkarten - Freitag, 13. Oktober 2017 - Letzter Zeitpunkt für mündliche Anträge auf Wahlkartenausstellung (schriftliche Anträge sind nur mehr möglich, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der antragstellenden Person bevollmächtigte Person gewährleistet ist)

Wahlsprengel	Wahllokale	Öffnungszeiten
1 - Frühwärts	Feuerwehrhaus Frühwärts	9:00 bis 11:30 Uhr
2 - Garolden	Gemeinschaftshaus Garolden	9:00 bis 11:30 Uhr
3 - Gastern	Gemeindeamt Gastern	8:00 bis 11:30 Uhr
4 - Kleinmotten	Gemeinschaftshaus Kleinmotten	9:00 bis 11:30 Uhr
5 - Kleinzwettl	Feuerwehrhaus Kleinzwettl	9:00 bis 11:30 Uhr
6 - Ruders	Gemeinschaftshaus Ruders	9:00 bis 11:30 Uhr
7 - Weissenbach	Feuerwehrhaus Weissenbach	9:00 bis 11:30 Uhr
8 - Wiesmaden	Haus Eggenberger Wiesmaden	9:00 bis 11:30 Uhr

■■■ Ergebnis der Wasseruntersuchung für Gastern, Frühwärts Garolden und Kleinzwettl ■■■

Abgabestelle	Datum der Untersuchung		Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	pH-Wert	
Gastern	24.01.2017		12,2	9,6	6,1	7,8	
Parameterwert					50		
Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Gastern	24.01.2017	5,4	59,0	17,0	15,0	25,0	33,0
Parameterwert					200	200	750

■■■ Ergebnis der Wasseruntersuchung für Weissenbach ■■■

Abgabestelle	Datum der Untersuchung		Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	pH-Wert	
Weissenbach	17.07.2017		2,4	1,2	53,00	6,4	
	01.08.2017	nur Nitrat			50,0		
Parameterwert					50		
Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Weissenbach	17.07.2017	1,9	13,0	2,5	13,0	6,1	6,9
Parameterwert					200	200	250

■■■ Ergebnis der Wasseruntersuchung für Kleinmotten ■■■

Abgabestelle	Datum der Untersuchung		Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	pH-Wert	
Kleinmotten	17.07.2017		3,8	0,9	49,0	6,5	
	01.08.2017	nur Nitrat			48,0		
Parameterwert					50		
Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Kleinmotten	17.07.2017	1,8	22,0	3,4	8,8	6,9	27
Parameterwert					200	200	250

■■■ Gleichenfeier der Wasserversorgungsanlage Ruders und des Hochwasserschutzes für Gastern ■■■

Am **19. Juli 2017** fanden die Gleichenfeiern für die Wasserversorgung Ruders und des Hochwasserschutzes Gastern statt. **Die Projektkosten belaufen sich gemeinsam auf rund 1,1 Millionen Euro**. An die Wasserversorgung sind schon einige Liegenschaften angeschlossen, unter anderem wurde am Tag der Gleichenfeier auch das Gemeinschaftshaus an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. **Die erste Probe für die Rückhaltebecken** gab es am 20. Juli. In den Abendstunden ging ein heftiges Gewitter im Gemeindegebiet nieder. Nach einer nächtlichen Kontrollfahrt konnte **erfreulicherweise festgestellt** werden, dass **die Maßnahmen des Hochwasserschutzes für dieses Unwetterereignis mehr als ausreichten.**

Foto: NÖN Michael Schwab - Wasserversorgung

GfGR Erwin Wais, Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer, Bürgermeister Roland Datler, Franz Steiner, Bauhofleiter Alfred Widhalm, Amtsleiter Martin Dangl, von der Firma Talkner Johannes Müllner, Franz Perzi, Ronald Schmid, Martin Fuchs und Kurt Pieringer; Günther Schandl, Helmut Altmann und von der Firma Henninger & Partner Martin Henninger, Robert Bruckner und Markus Prinz.

Foto: NÖN Michael Schwab - Hochwasserschutz

GfGR Erwin Wais, Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer, Bürgermeister Roland Datler, von der Abteilung Wasserbau WA3 Erwin Göth, Thomas Neuhold und Franz Maier sowie von der Planungsfirma ÖSTAP Marius Kaindl

■■■ DAS WAREN DIE FERIENSPIELE 2017
„Die vier Feuerwehren“ der Marktgemeinde Gastern ■■■

Am **Freitag den 14. Juli 2017** begannen die Ferienspiele der Marktgemeinde Gastern. Den Auftakt dazu machten die vier Feuerwehren der Gemeinde**. Die Feuerwehren wurden in Stationen eingeteilt, welche die Kinder Gruppenweise im Stationsbetrieb besuchten.** Bei der FF-**Weissenbach** konnten die Kinder mit Löschschaummittel löschen. In **Gastern** wurden den Kindern Übungen der Jugendfeuerwehr vorgeführt, und dann konnten sie mit Kübelspritze und Holzhausattrappe ihr Können zeigen. Bei der Feuerwehr in **Kleinzwettl** hieß es „Brandobjekt geradeaus – Wasser marsch“ – dort wurde mit den Kindern ein Löschangriff geübt. In **Frühwärts** wurde den Kindern das Arbeiten mit Atemschutz gezeigt. Die Kinder konnten bei allen Stationen kräftig mitmachen und waren sichtlich begeistert.

Foto: FF Gastern

Folgende Kinder nahmen teil, Gruppe Frühwärts: Lara Dangl, Laura Österreicher, Ines Österreicher, Elias Österreicher, Anna Lieb, Lukas Lieb und Felix Bathia; Gruppe Gastern: Niklas Hatz, Marina Liepold, Matthias Liepold, Janis Deutschmann, Jesse Kainz und Max Bartl; Gruppe Kleinzwettl: Samuel Gutmann, Loreen Gutmann, Leonas Schandl, Nora Schandl, Luca Zwinz und Emely Zwinz; Gruppe Weissenbach: Lorena Dimmel, Nico Dimmel. Kimi Fronhofer, Tobias Fronhofer, Ruben Deutschmann, Nicolai Hofbauer und Timo Reininger
Am Fahrzeug: Gernot Österreicher; **In der Gruppe:** Rainer Winkelbauer, Harald Lieb, Jürgen Bartl, Alina Österreicher, Johanna Jungwirth, Erwin Pichler, Matthias Schleritzko, Stefan Czetina, Robert Winkelbauer, Johannes Winkelbauer, Patrick Eggenberger, Thomas Dangl, Christoph Österreicher, Anton Kanzian, Alfred Kranner, Florian Dangl, Jonas Jungwirth, Gerhard Deutschmann, Nadine Bräuer, Erwin Miksch, Thomas Polt und Roland Datler

■■■ „Ein Vormittag mit Musik“ – Jugendverein und Marktgemeinde Gastern ■■■

Am **Mittwoch den 26. Juli** fand das zweite Ferienspiel im Sommer 2017 statt. **Frau Anita Steininger-Kainz** unternahm eine **musikalische Reise in die Unterwasserwelt.** Die Kinder konnten musizieren, malen und sich bewegen. Sie waren begeistert und sehr interessiert und nutzten auch die Gelegenheit Musikinstrumente auszuprobieren. Im Abschluss gab eine kleine Jause zur Stärkung.

Foto: Gemeinde

Karina Eggenberger, Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer und von der Musikschule Anita Steininger-Kainz, mit den Kindern Anna und Lukas Lieb, Nicolai Hofbauer, Leonie Popp, Miriam Bittermann, Paula Tiefenbacher, Mira und Eliane Appel, Loreen Gutmann, Emely Zwinz, Hannah Steiner, Victoria Haidl und Hanna Steininger.

■■■ „Die Jägerschaft“ und Marktgemeinde Gastern“ ■■■

Im Zuge des Ferienspieles unternahmen die Kinder von Gastern mit der **Jägerschaft einen Waldspaziergang**. Es konnten vom Hochstand aus Tiere beobachtet sowie Futterstellen besichtigt werden. Auch bekamen die Kinder einen Einblick in die momentane Borkenkäfer-Problematik. Beim anschließenden Grillen durften die Fische beim Forellenteich gefüttert werden. Zum Abschluss bekamen die Kinder ein Malheft, welches vom NÖ. Landesjagdverband zur Verfügung gestellt wurde.

Foto: Gemeinde

Kinder: Bittermann Miriam, Dangl Lara, Deutschmann Janis und Ruben, Dimmel Nico, Fronhofer Kimi und Tobias, Gutmann Loreen und Samuel, Hofbauer Nicolai, Jicinsky Tim, Lieb Anna und Lukas, Österreicher Alina, Laura und Ines, Popp Leonie, Schandl Nora und Leonas, Zwinz Emely und Luca, Köhler Maximilian und Felix

Jäger und Begleitpersonen: Hegeringleiterstellvertreter Mödlagl Herbert, Eggenberger Karina, Hegeringleiter Korherr Othmar, Steiner Martha, Lieb Gerhard, Jäger Eggenberger Werner, Jagdaufseher Piringer Karlheinz, Jungjäger Dangl Florian, Popp Nadine, Jicinsky Andrea, Bürgermeister Datler Roland und Köhler Iris

■■■ Die Firma Wirtex haut nah erleben ■■■

Unter dem **Motto vom Faden zum Handtuch** hatten am Mittwoch dem **23. August 2017** die Kinder des letzten Ferienspiels in diesem Sommer die Möglichkeit, bei einer **kindergerechten Führung durch die Firma Wirtex** Einblicke in die Gewebeherstellung zu gewinnen. Zuhören, angreifen und staunen war angesagt, während die Kinder mit Bruno Kühtreiber den Weg des Fadens bis zum fertigen Handtuch durch die Weberei verfolgten. Abschließend bastelte jedes Kind als Andenken ein Frottier-Tier.

Foto: Gemeinde

Die teilnehmenden Kinder Miriam Bittermann, Max und Jesse Bartl, Lara Dangl, Nico und Lorena Dimmel, Kimi Fronhofer, Tim Jicinsky, Emely und Luca Zwinz und Leonie Popp. Bürgermeister Roland Datler, Karina Eggenberger, Andrea Jicinsky, Manuela Schalko, von der Firma Wirtex Bruno Kühtreiber und Monika Strobl, Martha Steiner.

■■■ Familienwandertag ■■■

Am 27. August 2017 veranstaltete die Gemeindejugend und die Marktgemeinde Gastern unter dem Motto „Wandern mit andern – tut gut“ einen Familienwandertag. Sonntag morgens trafen sich die Wanderer beim Vereinshaus in Kleinmotten. Bei verschiedenen Stationen auf der Strecke wurden für groß und klein Geschicklichkeitsspiele angeboten. Es ging von Kleinmotten über Weissenbach zur Alm und zurück zum Vereinshaus und zwischendurch gab es auch eine Jausenstation.

Foto: NÖN – Gerald Muthsam

Kimi und Tobias Fronhofer, Manuela Schalko, Loreen und Birgit Gutmann, Nora, Leonas, Claudia und Sascha Schandl, Matteo, Nicolai und Sabine Hofbauer, Martha Steiner, Daniel, Nico und Lorena Dimmel, Eliane, Sonja und Gerald Appel, Martina, Hannah und Ernst Steiner, Karina Eggenberger, Melanie Immervoll, Roswitha und Johanna Datler, Adolf und Elisabeth Gutmann, Maria und Rainer Winkelbauer, Gabi und Erwin Wais, Hedwig Dittrich und Roland Datler.

■■■ Hinweis ■■■

Freitag, 13. Oktober 2017, 19 Uhr

Gemeinschaftshaus Kleinmotten

Musik und Lyrik mit Ernst Köpl
Infos unter 0699 10 66 00 55

Veranstalter DEV Kleinmotten im Rahmen der kulturOFFENSIVE

HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

INTERESSE?

Dann melden Sie sich bitte …

… im Bürgerservice bei unserer Mitarbeiterin
Frau Andrea Hirsch, Tel.: 02864/2338 oder Email: buergerservice@gastern.gv.at.

■■■ Jubiläen ■■■

Am 1. September 2017 feierten **Helga und Erich Kainz aus Gastern ihre Goldene Hochzeit.** Es gratulierten Bürgermeister Roland Datler, Ortsvorsteher Walter Schweichhart, Pfarrer Mag. Gerhard Swierzek, Helga Passon und Karin Hölzl.

■■■ Geburten ■■■

Bei der **Anmeldung des Neugeborenen** im Gemeindeamt Gastern wurden an die Eltern von Sarah Zoey Müller ein **Wickelrucksack** und ein **Einkaufsgutschein** übergeben.

Sarah Zoey Müller
Geboren am 22. August 2017

■■■ Tablets als Dauerleihgabe für die Volksschule Gastern ■■■

Die langjährige Zusammenarbeit mit der **Telestube Granit aus Kautzen** ermöglichte es, dass im Juni 2017 leihweise **drei HP-Tablets an die Volksschule in Gastern** übergeben wurden. Sie sind für den spontanen Einsatz im Klassenzimmer im nächsten Schuljahr gedacht. Sowohl Lehrer als auch Schüler können bequem über WLAN auf Informationen im Internet zugreifen und auch Lernprogramme nutzen.

Die Marktgemeinde Gastern bedankt sich herzlich für diese Unterstützung!

Bild zur Verfügung gestellt von der Telestube Granit (Anton Dietrich)

VL Stefanie Kerschner, VOL Margit Jungbauer, Nils Rochla, Alexander Dangl, Matthias und Marina Liepold

■■■ Hinweis - Vortrag mit Dr. Thomas Müller ■■■

Der weithin bekannte Kriminalpsychologe

Dr. Thomas Müller gibt am 28. Oktober 2017

um 20 Uhr im Kommunalzentrum

tiefe Einblicke in die Psyche des Menschen.

„Keine Angst vor der Angst—eine Spurensuche nach Sinn und Unsinn,
der Angst im Leben zuviel Raum zu geben“,
lautet das Thema eines sicherlich spannenden Abends!
Eintrittskarten gibt es ab Anfang Oktober im Bürgerservice der Gemeinde.

■■■ kulturOFFENSIVE ON TOUR mit Monika Stadler ■■■

In der **Filialkirche Weissenbach** fand am 23. Juli das Konzert mit der **vielfach international ausgezeichneten Harfenistin Monika Stadler** statt. Mit Eigenkompositionen in Jazz, Klassik, World, Folk und Improvisationsmusik bringt sie frischen Wind und neue Dimensionen in die Harfenmusik. Monika Stadler spielt gerne in Kirchen und schätzt die besondere Atmosphäre, Ruhe und Akustik der Gebäude. Die Zuhörer wurden vom Klang der Harfe verzaubert und forderten lautstark mehrere Zugaben.

Foto: NÖN - Gerald Muthsam

Bürgermeister Roland Datler, Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer, Johannes Altmann, Ernst Hörmann, Ernst Köpl und die Harfenistin und Komponistin Monika Stadler

■■■ Ehrung der NÖ Blutspendezentrale ■■■

Herrn Herbert Österreicher aus Gastern wurde für 126maliges Blutspenden seitens der NÖ Blutspendezentrale die Goldene Verdienstmedaille mit silbernem Lorbeerkranz verliehen. Die Überreichung erfolgte durch Herrn Bezirksstellenleiter Mag. Günther Stöger. Mittlerweile hat Herr Österreicher bereits zum 131. Mal an der Blut Spende Aktion teilgenommen.

Foto: NÖN – Hannes Ramharter

Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger, Herbert Österreicher, Stützpunktleiter Martin Dangl und Bürgermeister Roland Datler

■■■ Veranstaltungen ■■■

Musikantentreffen, 1. Oktober 2017
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Knödelessen, 7. Oktober 2017
Irmi´s Cafe, 17 Uhr

Fußwahlfahrt, 8. Oktober 2017
nach Eisgarn, 7 Uhr

A G´sang & a Jaus´n
8. Oktober 2017, 17 Uhr
Heurigen Kainz in Kleinzwettl 12

Musik und Lyrik, 13. Oktober 2017
mit Ernst Köpl, 19 Uhr
Gemeinschaftshaus Kleinmotten

Wildbuffet, 15. Oktober 2017
Gasthaus Müllner, 12 Uhr

Kabarett, 20. Oktober 2017
mit Mike-Supancic
Im Jenseits ist die Hölle los
Kommunalzentrum, 20 Uhr

Heuriger, 20. Oktober 2017, 18 Uhr
21. Oktober 2017, 17 Uhr
22. Oktober 2017, 15 Uhr
bei Familie Kainz in Kleinzwettl

Heurigennachmittag, 23. Oktober 2017
Seniorenbund Gastern
bei Familie Kainz in Kleinzwettl, 14 Uhr

Fischessen, 26. Oktober 2017
mit Voranmeldung DEV Ruders

Heuriger, 27. Oktober 2017, 18 Uhr
28. Oktober 2017, 17 Uhr
29. Oktober 2017, 15 Uhr
bei Familie Kainz in Kleinzwettl

Vortrag, 28. Oktober 2017
mit Dr. Thomas Müller
Kommunalzentrum, 20 Uhr

Musikantentreffen, 5. November 2017
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Theateraufführungen
4.11.,10.11.,11.11.,17.11.,18.11. um 19:30
5.11. und 12.11.2017 um 18 Uhr
im Kommunalzentrum
der Theatergruppe Gastern

Heuriger, 17. November 2017, 18 Uhr
18. November 2017, 17 Uhr
19. November 2017, 15 Uhr
bei Familie Kainz in Kleinzwettl

Heuriger, 24. November 2017, 18 Uhr
25. November 2017, 17 Uhr
26. November 2017, 15 Uhr
bei Familie Kainz in Kleinzwettl

Sportlerball, 25. November 2017
des USV Gastern
Kommunalzentrum, 20 Uhr

Adventmarkt, VD Gastern
2. Dezember 2017, ab 14 Uhr
3. Dezember 2017, ab 13 Uhr
im Pfarrstadl und Pfarrplatz

Musikantentreffen, 3. Dezember 2017
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Weihnachtsfeier für Senioren und Pensionisten der Gemeinde
6. Dezember 2017
Kommunalzentrum, 14 Uhr

Punschstand, 9. Dezember 2017
IHC Rennstall, 14 Uhr
beim FF Haus Weissenbach

Weihnachtskindergarten
24. Dezember 2017, 13 bis 16 Uhr
Gemeindejugend Gastern

Mittagstisch, 26. Dezember 2017
Irmi´s Cafe, 11:30 Uhr

Silvester Warm up
31. Dezember 2017, 14 bis 20 Uhr
beim FF Haus Gastern

■■■ Mutter-Eltern-Beratung ■■■

Termine

5. Oktober 2017
9. November 2017
7. Dezember 2017
Im Sitzungssaal der Marktgemeinde
Gastern um 11:30 Uhr

Auto gemeinsam nutzen?
Regionales E-Carsharing bald auch in Gastern?

Das E-Carsharing Thayaland+ hat bereits 8 Autos in seiner Flotte und auch Gastern ist als Standort grundsätzlich möglich.

Ein neuer Standort kann starten, wenn es 7 Anmeldungen gibt.

Die Gemeinde unterstützt dies und bittet alle, die eventuell ein E-Auto gemeinsam mit anderen nutzen möchten, sich bei der Gemeinde, der KEM Thayaland oder der Energieagentur zu melden.

Atommüll-Endlagersuche in Tschechien trifft energieOFFENSIVE GASTERN und KEM Thayaland

Thayaland-ZIRKEL Nr. 6 machte Station in Gastern

Am 9. August fand im Kommunalzentrum in Gastern der 6. Thayaland-Zirkel zu den Energiewendeprojekten in Gemeinde und Kleinregion sowie zur Atommüll-Endlagersuche in Tschechien statt. Als **Referenten** konnte Bürgermeister Roland Datler nicht nur den **KEM-Manager Ansbert Sturm und Renate Brandner-Weiß (Energieagentur der Regionen),** sondern auch den Leiter der **NÖ Anti-Atom-Koordination, Mag. Christoph Urbanek,** treffen.
Nach der Begrüßung und Einführung durch Bürgermeister Roland Datler berichteten KEM-Manager Ansbert Sturm und Renate Brandner-Weiß über die Erfolge und Pläne der Modellregion.
Der Zukunftsraum Thayaland ist nicht nur die Region mit den meisten Mustersanierungen, sondern wurde im **Oktober 2016 auch mit dem europäischen Klimaschutzpreis ausgezeichnet.** Im Zentrum der Auszeichnung steht die KEM Thayaland mit dem Projekt „Wir holen die Sonne in den Tank“. Es kombiniert **E-Auto-Carsharing mit Solarstromanlagen** und stellt sicher, dass regionaler Ökostrom für die E-Autos produziert wird. Solarstromanlagen wie z.B. am Bauhof in Siegharts und Karlstein bzw. dem TBZ in Siegharts und dem Kommunalzentrum in Gastern im Wert von insgesamt rund 200.000 Euro sind der größte Investitionsbereich der TRE Thayaland GmbH. Das **PV-Projekt in Gastern,** das im September realisiert werden soll, ist besonders interessant, weil es durch **eine Kooperation der 3 Betriebe im Kommunalzentrum mit der Gemeinde und der TRE Thayaland GmbH und der innovativen Projektentwicklung seitens der Energieagentur der Regionen** möglich wurde.
Und beim regionalen E-Carsharing werden bereits 8 Fahrzeuge an 7 Standorten von in Summe rund 70 Personen genutzt. Damit ist es eines der größten regionalen Carsharing-Angebote in NÖ und das einzige, das vollständig mit Bürgerbeteiligung finanziert wird.
80 % (rund 200.000 Euro) der geplanten Summe der Bürgerbeteiligung sind bereits gezeichnet. D.h. einige Zukunftspakete sind noch verfügbar. Und jede und jeder, der gegen 2 % Fixzinsen Energieprojekte mitfinanzieren kann und will, meldet sich einfach bei Ansbert Sturm oder Renate Brandner-Weiß.
Je mehr Bürgerbeteiligung, desto mehr und schneller können Projekte umgesetzt werden und desto mehr regionale Wertschöpfung entsteht. Diese Projekte sind Vorbild und Teil der Energiewende in der Region mit dem Ziel einer 100 %igen Selbstversorgung aus regionalen, erneuerbaren Quellen.
Diese Vision passt auch zum **2. Teil des Abends, bei dem Mag. Christoph Urbanek, der Leiter der NÖ Anti-Atom-Koordination über die Atommüll-Endlagersuche in Tschechien berichtete.** Wichtig war allen Anwesenden, dass es um die Sicherheit für alle Menschen in der Region (dies- und jenseits der Grenze) geht und dass Tschechien statt Kohle nicht auf Atomkraft, sondern auf Erneuerbare Energiequellen setzt. Damit nicht noch mehr Atommüll entsteht.

Die Vorträge sind in Kürze im Internet verfügbar.

Foto: Energieagentur der Regionen

Zum Thayaland-ZIRKEL luden die **Marktgemeinde Gastern, die KEM Thayaland** & der **Zukunftsklub Thayaland** mit fachlicher Betreuung der EAR.

Klima- und Energie-Modellregionen

www.energieagentur.co.at

■■■ FF Gastern Fahrzeugsegnung und Abschnittsfeuerwehrtag ■■■

Am Sonntag den 6. August 2017 war ein großer Tag für die **Freiwillige Feuerwehr Gastern**. Die **Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges**, eines Ford Transit Custom, wurde unter Beisein von Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, von Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger vorgenommen. Der **Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Dobersberg** stand auch am Programm.

Abschnitts-FF Kommandant Gerald Dimmel begrüßte zahlreiche Ehrengäste beim Abschnittsfeuerwehrtag. Darunter Bundesrat Eduard Köck, Nationalratsabgeordneten Werner Groiß, Landtagsabgeordneten Gottfried Waldhäusl, für die BH Josef Pinkl und von der Gemeinde Gastern Bürgermeister Roland Datler. Weiter noch Viertelskommandant Erich Dangl, Bezirkskommandant Manfred Damberger sowie seinen Stellvertreter Oswald Sprinzl und Abschnitts-FF Kommandant-Stellvertreter Franz Eggenhofer von den Feuerwehren.

Foto: NÖN - Hannes Ramharter

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages wurden verdiente Mitglieder der Feuerwehr ausgezeichnet. Von der Feuerwehr Gastern wurde BR Gerald Dimmel für 40 jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens geehrt. Das Verdienstzeichen des NÖ-LFV 2. Klasse in Silber erhielt ASB Werner Traun.

HFM Franz Dangl, LM Daniel Dimmel, LM Gernot Österreicher und ASB Alfred Widhalm jun. wurden mit dem Verdienstzeichen des NÖ LFV 3. Klasse in Bronze ausgezeichnet. Der Abschluss des Festaktes fand im Festzelt statt, wo noch einige gemütliche Stunden verbracht wurden.

Foto: NÖN - Hannes Ramharter

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7.Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

■■■ Wochenende- und Feiertagsdienst Ärzte ■■■

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

01.10.2017	Dr. Astrid Karimian-Namjesky	02842/32115	Roseggergasse 1, 3830 Waidhofen a.d.Thaya
07.10.-08.10.2017	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
14.10.-15.10.2017	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
21.10.-22.10.2017	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
26.10.2017	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
28.10.-29.10.2017	Dr. Neugebauer Rudolf	02843/2224	Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg
01.11.2017	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
04.11.-05.11.2017	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
11.11.-12.11.2017	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
18.11.-19.11.2017	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
25.11.-26.11.2017	Dr. Koliha Reinhard	02842/54220	Thayastraße 2/4, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
02.12.-03.12.2017	Dr. Astrid Karimian-Namjesky	02842/32115	Roseggergasse 1, 3830 Waidhofen a.d.Thaya
08.12.2017	Dr. Koliha Reinhard	02842/54220	Thayastraße 2/4, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
09.12.-10.12.2017	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
16.12.2017	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
17.12.2017	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
23.12.-25.12.2017	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
26.12.2017	Dr. Neugebauer Rudolf	02843/2224	Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg
30.12.-31.12.2017	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya

■■■ Zahnarztnotdienst ■■■

An Wochenenden und Feiertagen von 9:00 - 13:00 Uhr

01.10.2017	Dr. Kern Lothar	02822 51888	Franz-Eigl-Straße 7, 3910 Zwettl
07.10.-08.10.2017	Dr. med .univ. Holzweber Josef	02853 76520	Schulgasse 1, 3943 Schrems
14.10.-15.10.2017	DDr. Bilek Michael	02852 51860	Bahnhofstraße 124, 3945 Hoheneich
21.10.-22.10.2017	Dr. Gloser Rudolf	02862 52542	Bahnstiege 2, 3860 Heidenreichstein
26.10.2017	Dr. Hörmann Astrid	02812 8654	Zwettler Straße 96, 3920 Groß Gerungs
28.10.-29.10.2017	Dr. Beer Thomas	02842 52667	Moritz-Schadek-Gasse 2, 3830 Waidhofen/Thaya
01.11.2017	Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl	02822 20920	Neuer Markt 7, 3910 Zwettl
04.11.-05.11.2017	Dr. Gloser Rudolf	02862 52542	Bahnstiege 2, 3860 Heidenreichstein
11.11.-12.11.2017	Dr. med. dent. Khemiri Veronika	02849 27141	Bundesstraße 14, 3900 Schwarzenau
18.11.-19.11.2017	DDr. Bilek Michael	02852 51860	Bahnhofstraße 124, 3945 Hoheneich
25.11.-26.11.2017	Dr. Kern Lothar	02822 51888	Franz-Eigl-Straße 7, 3910 Zwettl
02.12.-03.12.2017	Dr. Schelkshorn Maria	02842 54632	Hauptstr. 32, 3842 Thaya
08.12.-10.12.2017	DI Dr. Fietz Klaus	02822 53568	Bahnhofstraße 13, 3910 Zwettl
16.12.-17.12.2017	Dr. Fitz Thomas	02842 52597	Hauptplatz 4, 3830 Waidhofen an der Thaya
23.12.-24.12.2017	Dr. med. dent. Desbalmes Robert	02852 53755	Kirchengasse 6, 3950 Gmünd
25.12.-26.12.2017	Dr. med .univ. Holzweber Josef	02853 76520	Schulgasse 1, 3943 Schrems
30.12.-31.12.2017	Dr. Sturtzel Martin	02824 27183	Hauptstr. 42, 3804 Allentsteig

■■■ Apothekennotdienst ■■■

01.10.	Waidhofen/Th. 2	01.11.	Waidhofen/Th. 2	02.12.-03.12.	Gr. Siegharts
07.10.-08.10.	Gr. Siegharts	04.11.-05.11.	Gr. Siegharts	08.12.	Gr. Siegharts
14.10.-15.10.	Waidhofen/Th. 1	11.11.-12.11.	Waidhofen/Th. 1	09.12.-10.12.	Waidhofen/Th. 1
21.10.-22.10.	Raabs/Th.	18.11.-19.11.	Raabs/Th.	16.12.-17.12.	Raabs/Th.
26.10.	Raabs/Th.	25.11.-26.11.	Waidhofen/Th. 2	23.12.-26.12.	Waidhofen/Th. 2
28.10.-29.10.	Waidhofen/Th. 2			30.12.-31.12.	Waidhofen/Th. 1

Waidhofen/Th. 1, Schwarzen Adler 02842/52574 Waidhofen/Th. 2, hl. Hubertus 02842/53757
Gr. Siegharts 02847/2419 Raabs/Th. 02846/236